

**Zeitschrift:** Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich

**Herausgeber:** Departement Architektur der ETH Zürich

**Band:** - (2018)

**Heft:** 33

  

**Artikel:** Orchideenfach

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-919075>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ORCHIDEENFACH

## Studio Enact

Studio Enact besichtigte im Rahmen der Seminarreise im Frühlingssemester eine holländische Orchideenfabrik. Die Orchidee Phalaenopsis ist 2017 die meistverkaufte Topfpflanze der Schweiz, und in jedem Discounter und Supermarkt für 16.90 CHF erhältlich. Während dem Besuch wurde schnell das Potenzial der Repräsentation der Orchidee klar. So ist die Orchidee gleichzeitig ein Symbol für Exotismus und Exklusivität, aber auch für Massenproduktion, Globalisierung und Populärkultur. Diese Ambivalenz zwischen begehrte und überall erhältlich, als Naturprodukt aus der Fabrik, ist plakativ und provoziert weitere Gedanken zur Produktion von Luxusgütern und bürgerlichen Abstiegsängsten.









Studio Enact ist ein seit 2017 von StudentInnen organisiertes Entwurfsstudio am D-ARCH der ETH Zürich. Hierarchielos und ohne Glauben an Expertentum oder Autorschaft, versuchen sie die ETH zu imitieren, um sie zu hinterfragen.

